

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **44 (1926)**

Heft 136

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Dienstag, 15. Juni
1926

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 15 juin
1926

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIV. Jahrgang — XLIV^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

Beilagen

Suppléments

Supplementi

Mitteilungen und Dokumente • Wirtschaftsberichte

Communications et documents • Rapports économiques

Comunicazioni e documenti • Rapporti economici

N° 136

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich
Fr. 9.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preisnehmer-Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgehaltene Kolonnenzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 9.30 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 136

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre de commerce. — Registro di commercio / Güterrechtsregister.
— Registre des régimes matrimoniaux. — Registro dei beni matrimoniali. / Banknoten.
— Billets de banque.

Mitteilungen — Communications

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Mitteilungen und Dokumente N° 47 — Communications et documents N° 47
Comunicazioni e documenti N° 47

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Obligation Nr. 18816 zu Fr. 500, 4% %, Schweizerische Volksbank, 1926, mit Coupons per 1. Oktober 1926 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 275^a)

Bern, den 10. Juni 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Zinsscheinbogen, enthaltend Coupons Nr. 31 per 15. Dezember 1926 u. ff. zu den 50 Obligationen Nrn. 39951 bis 40000 des 4% Berner Staats-Anlehens vom Jahre 1911, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 274^a)

Bern, den 10. Juni 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den vier 3% % Obligationen der Gotthardbahn von 1895, Lit. A., Nrn. 25196, 33853, 42465/66, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 241^a)

Bern, den 22. Mai 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber des 5% % Inhaberkassascheins der Hypothekarkasse des Kantons Bern, Nr. 162266, zu Fr. 600 samt Coupons per 26. Januar 1926/31, wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 252^a)

Bern, den 2. Juni 1926. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Nach unbenutztem Ablauf der Einsprachefrist hat das Bezirksgericht Frauenfeld mit Beschluss vom 14. Juni 1926 folgende Schuldtitel des Pfandprotokolls Frauenfeld kraftlos erklärt:

1. Nr. 13264 per Fr. 200 lautend auf Eduard und Hermann Thalmann, in Meisberg bei Bertschikon, als Schuldner, und Thurg. Kantonalbank, Filiale Frauenfeld, als Gläubigerin.

2. Nr. 15627 per Fr. 15,000 lautend auf Aktienbrauerei Frauenfeld, als Schuldnerin und Grundeigentümerin, und Wwe. Elise Storz-Stiefel, in Frauenfeld, als Gläubigerin.

3. Nr. 15628 per Fr. 875, lautend auf Aktienbrauerei Frauenfeld, als Schuldnerin und Pfandbesitzerin, und Wwe. Elise Storz-Stiefel, in Frauenfeld, als zuletzt bekannte Gläubigerin. (W 276)

Frauenfeld, den 14. Juni 1926. Gerichtskanzlei Frauenfeld.

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Pfandverschreibung Nr. 1352 Mollis vom 9. Oktober 1875, ursprünglich Fr. 5000, am 7. August 1879 auf Fr. 4000 herabgesetzt.

2. Pfandverschreibung Nr. 1490 Mollis vom 14. Juli 1880, ursprünglich Fr. 4000, am 3. August 1889 auf Fr. 500 herabgesetzt;

beide Titel auf Johann Heinrich Winteler, Kaspars sel., von Mollis, lautend und auf dem Heimwesen Nr. 585 des Gemeinderat Heinrich Zwicky, im Jordan in Mollis im ersten und zweiten Rang haftend.

3. Pfandverschreibung Nr. 1918 Linthal vom 15. Dezember 1900 von Fr. 3050 im zweiten Rang (mit Fr. 2600 Vorgang), lautend auf Jungfrau Elisabeth Elmer, Balthasars sel., von Elm in Linthal und haftend auf dem Heimwesen Nr. 62 des Andreas Zweifel, ob der Kirche in Linthal.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen und allfällig wieder zum Vorschein gekommene Titel einzureichen. Gehen keine Meldungen ein, so werden die genannten Pfandtitel kraftlos erklärt und das Grundbuchamt wird ermächtigt, für die vermissten Titel neue Schuldbriefe auszustellen. (W 243^a)

Glarus, den 26. Mai 1926.

Der Zivilgerichtspräsident: Dr. F. Schindler.

Der unbekannte Inhaber des Pfandbriefes, eingeschrieben am 20. Juli 1895, Ins. Grdb. 63/3, Parzelle 1724, Grdbbl. 902, im Kapitalbetrag von Fr. 1579.60, zu Gunsten des Jakob Lüscher in Aarau und ursprünglich zu Lasten des Friedrich Konrad in Brüttelen, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist seit dem ersten Erscheinen der Aufforderung im Schweizerischen Handelsamtsblatt der unterzeichneten Behörde zur Verfügung zu stellen.

Im Falle der Nichteinhaltung der Frist wird der Titel für kraftlos erklärt und die nachgesuchte Löschung des Pfandrechts im Grundbuch veranlasst. Erlach, den 27. Mai 1926. (W 240^a)

Richteramt Erlach.

Die Obligation der St. Gallischen Kantonalbank St. Gallen, Serie G., Nr. 15387, von Fr. 1000, 5%, auf den Inhaber lautend, mit Jahrescoupons per 31. Dezember 1926 u. ff., d. d. 4. August 1925, wird vermisst. Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Jahren seit heute beim Bezirksgerichtspräsident St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 249^a)

St. Gallen, den 3. Juni 1926. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die Erben des Ulrich Seiler, gew. Wirt in Bönigen, stellen an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Inhaberschuldbrief vom 22. Februar 1916, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 2927 von Fr. 1350, haftend auf der Liegenschaft Grundbuchblatt Nr. 623, nunmehr dem Gottfried Ufer, Gemeindeschreiber in Bönigen, gehörend, aber diesem nicht überbunden worden, weil offenbar bezahlt, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 O. R. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. Interlaken, den 4. Juni 1926. (W 253^a)

Der Gerichtspräsident: Itten.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1926. 11. Juni. Unter dem Namen Viehzuchtgenossenschaft Stammheimerthal hat sich, mit Sitz in Ober-Stammheim, am 24. Mai 1925 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt, gemäss den Bestimmungen des zürcherischen Gesetzes betreffend Förderung der Landwirtschaft vom 24. September 1911 die Viehzucht im allgemeinen zu heben und speziell einen rassenreinen Zuchtstamm der Simmentaler Fleckviehrasse heranzubilden. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Fleckviehbesitzer der beteiligten Gemeinden des Stammheimerthales auf schriftliche Anmeldung beim Vorstand, der über die Aufnahme beschliesst, werden, vorbehaltlich der in § 48, lit. c u. d des obcit. Gesetzes erwähnten Ausnahmen. Auch Nichtviehbesitzer können aufgenommen werden. Ein Eintrittsgeld ist nicht zu entrichten. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungs-(Kalender-)Jahres erfolgen und muss mindestens drei Monate vorher dem Vorstand angezeigt werden. Austretende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Nichtviehbesitzer und solche Mitglieder, die während eines ganzen Rechnungsjahres keine im Zuchtalter stehenden Tiere halten, bezahlen einen Jahresbeitrag von Fr. 5; im übrigen setzt die Generalversammlung die Höhe der Beitragsleistungen fest. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen und alsdann jedes Mitglied für sich persönlich mit dem Betrage von Fr. 10 und für jedes von ihm zur Zeit der Haftbarmachung besessene weibliche Zuchttier mit Fr. 20; weitergehende Haftpflicht der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der aus 9 Mitgliedern bestehende Vorstand und c) die aus 3 Mitgliedern bestehende Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt Dritten gegenüber die Genossenschaft gerichtlich und aussergerichtlich. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand setzt sich zusammen wie folgt: Hermann Farner, Bezirksrichter und Landwirt, von und in Ober-Stammheim, Präsident; Johann Bryner-Langhard, Landwirt, von und in Unter-Stammheim, Vizepräsident; August Stereuberger, Landwirt und Gemeindevorsteher, von und in Ober-Stammheim, Kassier; Ernst Ulrich, Landwirt, von und in Unter-Stammheim, Aktuar; Johannes Langhard, Landwirt, von und in Ober-Stammheim; Johann Ulrich, Metzger und Landwirt, von und in Guntalingen-Waltalingen; Konrad Wiesmann, Landwirt, von und in Wylen-Ober-Stammheim; Konrad Reutimann, Landwirt, von und in Guntalingen-Waltalingen, und Johann Frei, Landwirt, von und in Unter-Stammheim, letztere 5 Beisitzer.

11. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Cigarren-Importhaus A.-G., mit Sitz in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 154 vom 4. Juli 1924, Seite 1137), hat in der Generalversammlung vom 2. Juni 1926 beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 75,000 auf Fr. 15,000 zu reduzieren, indem die auf nominell je Fr. 1000 lautenden 75 Aktien durch Nichteinberufung der noch nicht einbezahlten 80 % auf je Fr. 200 herabgesetzt werden. Artikel 3 der Gesellschaftsstatuten erhält deshalb folgende abgeänderte Fassung: «Das Gesellschaftskapital ist festgesetzt auf Fr. 15,000, eingeteilt in 75 auf den Namen lautende Aktien zu nom. Fr. 200, mit Nrn. 1—75». Das Geschäftslokal befindet sich nun in Zürich 6, Sonneggstrasse 19. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Parfümerie, kosmetische und pharmazeutische Produkte. — 11. Juni. Die Firma Dr. Fritz Eduardoff, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1923, Seite 1293), Fabrikation und Vertrieb von Parfümerien, kosmetischen und pharmazeutischen Produkten, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Cliché-Verlag. — 11. Juni. Die Firma P. Hermann Halter, in Wallisellen (S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1924, Seite 531), Cliché-Verlag, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Juni. Die Aktiengesellschaft für Versicherungswerte Zürich (Société Anonyme pour valeurs d'assurances, Zurich) (Società Anonima per valori d'assicurazioni, Zurigo), in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 19. Februar 1925, Seite 280), verzogt als Geschäftslokal Uraniastrasse 15, Zürich 1.

11. Juni. Die Aktiengesellschaft für Immobilienwerte Zürich (Société Anonyme pour valeurs immobilières, Zurich) (Società Anonima per valori immobiliari, Zurigo), in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 40 vom 19. Februar 1925, Seite 280), verzogt als Geschäftslokal Uraniastrasse 15, Zürich 1.

11. Juni. Die Aktiengesellschaft für Hypothekenwerte Zürich (Société Anonyme pour valeurs hypothécaires, Zurich) (Società Anonima per valori ipotecari, Zurigo), in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 48 vom 28. Februar 1925, Seite 339), verzogt als Geschäftslokal Uraniastrasse 15, Zürich 1.

11. Juni. Magnet Reklame-Vertriebs-A.-G. Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1925, Seite 2067). Der Verwaltungsrat erteilt Einzelunterschrift an Rudolf Hans Hagnauer, von Aarau, in Zürich 8.

Elektrische Anlagen. — 11. Juni. Die Firma Nievergelt & Meier, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 9 vom 12. Januar 1924, Seite 63), Elektrische Anlagen, Gesellschafter: Otto Nievergelt und Gottlieb Meier, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven dieser Firma gehen über an die neue Firma «Gottlieb Meier», in Oerlikon.

Inhaber der Firma Gottlieb Meier, in Oerlikon, ist Gottlieb Meier, von Rümlang, in Seebach. Elektrische Anlagen. Baumackerstrasse 46. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Nievergelt & Meier», in Oerlikon.

Elektrotechnische Bedarfsartikel u. dergl. — 11. Juni. Aktiengesellschaft vormals H. Ch. Honegger & Comp., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 179 vom 2. August 1924, Seite 1316). Der Verwaltungsrat hat dem bisherigen Kollektivprokuristen Ernst Nievergelt, von und in Zürich, Einzelprokura erteilt.

Chemisch-technische und pharmazeutische Produkte, usw. usw. — 11. Juni. Die Firma Edwin Graf, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 21. Januar 1921, Seite 170), hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 8, Mainaustrasse 33, woselbst der Inhaber auch wohnt. Nummernreiche Geschäftsnatur: Fabrikation, Import und Export von Waren aller Art; chemisch-technischen und pharmazeutischen Artikel; Finanzierungen und Vergebung von Lizenz- und Alleinvertriebsrechten.

11. Juni. Daimler-Mercedes-Automobil-Aktiengesellschaft (Société Anonyme d'Automobiles Daimler-Mercedes), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 9. Juli 1925, Seite 1199). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 1. März 1926 wurde einem zwischen der «Daimler-Mercedes-Automobil-Aktiengesellschaft» einerseits und der «Benz-Auto-Verkauf-Aktiengesellschaft», in Zürich (S. H. A. B. 1925, Seite 572 und dortige Verweisungen) andererseits, abgeschlossenen Vertrag, datiert den 1. März 1926, die Genehmigung erteilt und in dieser Folge wurden die §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Firma lautet nun: Mercedes-Benz-Automobil-Aktiengesellschaft (Société Anonyme d'Automobiles Mercedes-Benz). Gegenstand des Unternehmens ist Herstellung und Vertrieb von Motoren und sonstigen industriellen Erzeugnissen, insbesondere von Mercedes- und Benz-, sowie Mercedes-Benz-Fahrzeugen und -Maschinen, -Geräten und ähnlichen Artikeln, sowie Ausführung aller damit zusammenhängender Geschäfte. Die Mercedes-Benz-Automobil-Aktiengesellschaft in Zürich übernimmt laut Vertrag vom 1. März 1926 von der Benz-Auto-Verkauf-Aktiengesellschaft in Zürich mit Rückwirkung auf 1. Januar 1926 die gesamten Geschäftseinrichtungen in Zürich, einschliesslich Maschinen, Beleuchtungsanlagen, Werkzeuge und Mobiliar, das gesamte Warenlager einschliesslich Bereifungen, Ersatzteile, in Arbeit befindliche Reparaturen nebst den bezüglichen Aufträgen und ferner die gesamten Guthaben alles zusammen um den Totalbetrag von Fr. 260,599.87, welche in bar geleistet werden. Kommerzienrat Ernst Berge ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten, dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates gewählt: Carl Schippt, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin-Mariefelde, zugleich als Präsident; Wilhelm Kissel, Direktor, deutscher Staatsangehöriger, in Mannheim, und Caspar Wiest, Rechtsanwalt, von Brittnau, in Zürich 1. Die Verwaltungsratsmitglieder Schippt und Kissel führen Einzelunterschrift, die übrigen führen unter sich je zu zweien kollektiv die für die Gesellschaft verbindliche Unterschrift. Die Einzelunterschrift des Geschäftsführers Friedrich Muff ist bestätigt.

Konsumgenossenschaft. — 12. Juni. Società Cooperativa Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 99 vom 1. Mai 1925, Seite 752). In ihrer Generalversammlung vom 21. März 1926 haben sich die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten gegeben. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Änderungen: Die Genossenschaft ist eine Vereinigung von Arbeitern italienischer Zunge mit dem Zwecke, die Genossenschaftsidee zu pflegen und praktisch zu betätigen, in erster Linie durch An- und Verkauf von guten Lebensmitteln zu billigen Preisen für die Genossenschafter und andere Konsumenten. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat (Vorstand) von 7 Mitgliedern sowie die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, er wählt den Sekretär und bestimmt zwei Mitglieder, oder den Verwalter und ein Mitglied, welche je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift führen. Anselmo Realini, Emilio Tissi, Daniele Avoscan und Alfredo Fuschini sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, die Unterschrift des ersten wird hiermit gelöscht. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Prof. Dr. Hans Schenkel, von Lindau (Zürich), in Winterthur, als Präsident, und Ferdinando Gaurio, Maschinenformer, von Belluno (Italien), in Winterthur; Paolo Bedetti, Maurer, von Capiago (Como, Italien), in Winterthur, und Michele Perolini, Plattenleger, von Casasco (Como, Italien), in Winterthur, als weitere Mitglieder. Als Verwalter ist bestellt: Carl Leibrich, von und in Winterthur. Dieser und die beiden bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Gactano Gervasini (Sekretär) und Edoardo Hermann führen Kollektivunterschrift je zu zweien.

12. Juni. Sozialdemokratische Pressunion des Kantons Zürich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 162 vom 16. Juli 1925, Seite 1242). Ernst Reithaar und Otto Manz sind aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden, deren Unterschriften werden hiermit gelöscht. An der letzteren Stelle wurden neu in den Vorstand gewählt: Jakob Baumann, Sekundarlehrer, von Zürich, in Zürich 4, und Hans Nägeli, alt Zugführer, von Zürich, in Zürich 5. Der Betriebskommission gehören nunmehr an die Vorstandsmitglieder: Jean Briner (Präsident), Franz Steininger (Aktuar) und Fritz Gümman. Die Mitglieder der Betriebskommission zeichnen unter sich oder je mit einem Administrator oder dem Druckereileiter zu zweien kollektiv; die Unterschriften der Vorstands-

mitglieder Otto Lang, Kaspar Bürgi, Anton Gasser und Josie Bänninger-Leibacher werden daher anmit gelöscht.

Beleuchtungsartikel, kunstgewerbliche Metallwaren; Metallgiesserei. — 12. Juni. Die Firma Meierhofer, Gaiser & Cie., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, Seite 29), Fabrikation von Beleuchtungsartikeln und kunstgewerblichen Metallwaren, Metallgiesserei; unbeschränkt haftende Gesellschafter: Albert Meierhofer und Hermann Gaiser, Kommanditäre: Edmund Bebié-Legler und Emile Autier und damit die Prokura von Emile Autier ist infolge Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

Spezialmaschinen und Apparate für Hotels, Restaurants, Sanatorien, Kliniken usw. — 12. Juni. Die Firma Zehnder & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1922, Seite 1893), verzogt als nummernreiche Geschäftsnatur: Import und Export speziell von Spezialmaschinen und Apparaten für Hotels, Restaurants, Sanatorien, Kliniken usw.

12. Juni. Orgelbau Th. Kuhn, Aktiengesellschaft, in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1925, Seite 243). Theodor Kuhn ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiermit gelöscht. Als weiteres Mitglied (ohne Unterschrift) wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Heinrich Grob, Möbelfabrikant, von Knöna, in Männedorf.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

1926. 12. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft bernischer Gross- & Kleinviehhändler, mit Sitz in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 31), sind ausgetreten der Präsident Christian Oberli, der Vizepräsident Christian Fankhauser und die Mitglieder Fritz Flückiger und Karl Hofer. An ihre Stellen wurden gewählt: als Präsident: Fritz Howald-Ruch, Viehhändler, von und in Thörigen, als Vizepräsident: Hans Itten-Josi, von Aeschi, Viehhändler, in Wimmis, beide bish. Vorstandsmitglieder, und als Mitglieder: Christian Eyer, von Riggisberg, Viehhändler, in Buchholz bei Gwatt; Hans Häny, von Grossaffoltern, Viehhändler, in Suberg; Paul Ingold, von Bettenhausen, Viehhändler, in Bollodigen, und Gottfried Durand, von Spiez, Viehhändler, in Biglen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder Vizepräsident und der bisherige Sekretär Jakob Meyer kollektiv zu zweien.

Bureau Bern

Vertretungen. — 11. Juni. Eintragung von Amtes wegen gestützt auf Entscheid des Regierungsrates des Kantons Bern vom 21. Mai 1926:

Inhaber der Firma Fritz Hebeisen, in Bern, ist Fritz Hebeisen, von Langnau, in Bern. Vertretungen, Zieglerstrasse Nr. 31.

Tapeten, Linoleum. — 11. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Genoud & Etterich, Tapeten, Linoleum, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1926, Seite 164 und Verweisungen), erteilt Einzelprokura an: Pierre Landry, von Neuenburg, Le Locle und Les Verrières, wohnhaft in Lausanne, und Ernest Panchaud, von Poliez-le-Grand, wohnhaft in Lausanne.

12. Juni. Der Verband der Papier- & graphischen Hilfsarbeiter der Schweiz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 207 vom 22. August 1921, Seite 1674), hat sich infolge Fusion mit dem Schweizerischen Typographenbund und dem Schweizerischen Textilarbeiterverband auf 1. Januar 1926 aufgelöst. Die Liquidation ist vollständig durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

12. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Oberländische Hilfskasse, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 116 vom 21. Mai 1926, Seite 921 und Verweisungen), hat in der Vorstandssitzung vom 27. Mai 1926 ihrem Angestellten Alexander Lehmann, von Obergraswil (Bern), wohnhaft in Steffisburg, Kollektivprokura erteilt, mit der Berechtigung, die Genossenschaft durch Kollektivunterschrift mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu vertreten.

Bureau Frutigen

Viehhandel und Landwirtschaft. — 12. Juni. Inhaber der Firma Werner von Känel, in Scharnachthal, Gde. Reichenbach, ist Werner von Känel, von und in Reichenbach. Viehhandel und Landwirtschaft.

Bureau de Moutier

11 juin. La Société anonyme «Synergie» Consortium de fabricants de machines de précision à Moutier, dont le siège est à Moutier (F. o. s. du c. du 9 juin 1922, n° 132, page 1106), ayant cessé toute activité a, par décision du 9 avril 1926, constatée par acte notarié, décidé la dissolution de la société. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau Schwarzenburg

9. Juni. Die Käsegenossenschaft Graben, mit Sitz in Rüschegg-Graben, Gemeinde Rüschegg (S. H. A. B. Nr. 285 vom 12. November 1913), hat in ihrer Versammlung vom 28. Mai 1926 folgende Neuwahlen getroffen: an Stelle des bisherigen Präsidenten Franz Morgenthaler: Rudolf Zwahlen, von Rüschegg, Wirt, in der Wisluisau, Gde. Rüschegg; an Stelle des bisherigen Sekretärs Karl Ruchti: Christian Bosshard, von Wahlern, Landwirt, im Stützli, Winterkraut, Gde. Rüschegg; an Stelle des bisherigen Kassiers Alfred Glaus: Hans Pulver, von Rüschegg, Landwirt, im Winterkraut, Gde. Wahlern. Präsident und Sekretär sind befugt, kollektiv namens der Genossenschaft rechtsverbindlich zu zeichnen.

Glarus — Glaris — Glarona

Steinbruch und Schotterwerk. — 1926. 12. Juni. Die Firma Fritz Kamm, Steinbruch und Schotterwerk, in Mollis (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1922), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kamm & Cie.» in Mollis.

Katharina Kamm-Schlittler, von und in Mollis, und Peter Giumini, von und in Zürich, haben unter der Firma Kamm & Cie., in Mollis, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1926 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftende Gesellschafterin ist Katharina Kamm-Schlittler; Kommanditär ist Peter Giumini mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreissigtausend Franken). Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Fritz Kamm». Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Peter Giumini.

12. Juni. Die Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Sermital in Liquidation, in Engi (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1926), ist nach Durchführung der Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Dornach

1926. 11. Juni. Aus dem Vorstand der Landwirtschaftlichen Genossenschaft Büren, mit Sitz in Büren (S. H. A. B. Nr. 85 vom 31. März 1920, Seite 610), ist Emil Altermatt ausgetreten. An dessen Stelle wurde als Kassier in den Vorstand gewählt: Robert Meier, Lehrer, von Wohlen, in Büren. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1926. 10. Juni. Unter der Firma **Wohngenossenschaft Gundeldingen** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu beschaffen und damit ihre soziale Wohlfahrt zu fördern. Die Statuten der Genossenschaft sind am 25. Mai 1926 festgestellt worden. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Sie ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Ihre Dauer ist unbeschränkt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Beschluss des Vorstandes auf Grund einer schriftlichen Anmeldung und gleichzeitiger Einzahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 5, sowie Uebnahme von mindestens einem Anteilsehein von Fr. 100. Die Anteilseine lauten auf den Namen. Die Mitgliedschaft steht physischen und juristischen Personen offen. Sie erlischt durch freiwilligen Austritt, der unter Beobachtung einer sechsmonatigen Kündigungsfrist auf das Ende eines Geschäftsjahres erfolgen kann, durch Tod einer physischen Person, sofern nicht ein Erbe innert drei Monaten erklärt, die Mitgliedschaft fortsetzen zu wollen, oder Liquidation einer juristischen Person und durch Ausschluss, welcher durch den Vorstand erfolgt, unter Vorbehalt der Beschwerde an die Rekurskommission. Den ausscheidenden Mitgliedern sind die auf die Anteilseine geleisteten Zahlungen in der Regel drei Monate nach Genehmigung der laufenden Jahresrechnung zurückzuerstatten; ergibt die letztjährige Bilanz einen Verlust, so entfällt auf die betreffenden Anteilseine nur der verhältnismässige Bruchteil nach Abzug des Verlustes. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkular und im genossenschaftlichen Volksblatt. Von dem aus der Jahresrechnung nach angemessenen Abschreibungen sich ergebenden Ueberschuss werden mindestens 10 % dem Reservefonds gutgeschrieben. Die einbezahlten Anteilseine erhalten einen Zins von höchstens 5 %, der Rest steht zur Verfügung der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung, 2. der aus mindestens fünf Personen bestehende, von der Generalversammlung gewählte Vorstand, 3. die aus zwei Rechnungsrevisoren bestehende Kontrollstelle. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen; eine persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Mitglieder des Vorstandes sind zurzeit Max Zraggen-Burkhalter, Nationalrat, Verwalter, von und in Basel, Präsident; Christian Mutschler, Redaktor, französischer Staatsangehöriger, in Basel, Vizepräsident; Heinrich Jenne-Meyer, Geschäftsführer, von und in Basel, Kassier; Dr. Rudolf Leupold, Notar, von und in Basel, Sekretär; Emil Angst-Anderswert, Zentralverwalter, von und in Basel, Beisitzer; Jakob Sauter-Wahl, Bildhauer, von Ermatingen, in Basel, Beisitzer; Ferdinand Kugler-Schwörer, Redaktor, von und in Basel, Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Sekretär und der Kassier kollektiv je zu zweien. Geschäftslokal: Nonnenweg 6.

Bedaehungen, Isolierungen, Holzplästerungen, Baumaterialien. — 10. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **V. Zoller & Co.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 163 vom 16. Juli 1923, Seite 1414 und dortige Verweisungen), Bedachungen, Isolierungen und Holzplästerungen, Baumaterialienhandlung, ist der Kommanditär Alfred Zoller-Bauer ausgeschieden, dessen Kommandite im Betrage von Fr. 15,000 ist erloschen. An dessen Stelle tritt als Kommanditär mit dem Betrage von fünfzehntausend Franken (Franken 15,000) in die Gesellschaft ein: Frau Helene Zoller geb. Götting, in Gütertrennung lebende Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters Valentin Zoller-Götting, von und in Basel.

Automobilkühlerchutz usw. — 10. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **F. Manz & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1925, Seite 2180), Fabrikation, Vertrieb und Handel des Automobilkühlerchutzes «Blancofer» und Vertrieb einschlägiger Artikel, ist der Gesellschafter Wilhelm Goez-Haener ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Gesellschafterin eingetreten: Fräulein Rösli Dietrich, von Basel, in Birsfelden.

10. Juni. In der Genossenschaft unter der Firma **Schweizerische Volksbank**, in Bern, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Dezember 1925, Seite 2088 und dortige Verweisungen), Betrieb eines Bankgeschäftes zur Förderung des allgemeinen Wohlstandes der Mitglieder, Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, ist die für die Zweigniederlassung in Basel an Direktor Albert David erteilte Unterschrift erloschen.

Industrielle und kommerzielle Geschäfte, Beteiligungen. — 10. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Standard A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1926, Seite 894 und dortige Verweisungen), Betrieb von Geschäften industrieller und kommerzieller Natur, Beteiligung an Unternehmungen jeder Art, hat Kollektivprokura erteilt an August Schmid und Max Gromann, beide von und in Basel, in der Weise, dass die beiden berechtigt sind, für die Gesellschaft kollektiv rechtsverbindlich zu zeichnen.

Reklameartikel usw. — 11. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Wisa Aktiengesellschaft Basel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 9. Februar 1926, Seite 233 und dortige Verweisungen), Fabrikation von Reklameartikeln aller Art, sowie alle mit dieser Branche verwandten Handelsgeschäfte, ist Karl Haug-Mayot ausgeschieden und dessen Unterschrift damit erloschen. An dessen Stelle ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden mit Einzelunterschrift: Eduard Siegrist-Roth, Kaufmann, von und in Basel. Die an den bisherigen Direktor Oskar Schreiber-Völlmy erteilte Unterschrift ist erloschen.

10. Juni. Unter der Firma **Aktiengesellschaft für Osthandel (Société Anonyme pour le Commerce avec les Pays de l'Est de l'Europe)** gründet sich, mit dem Sitz in der Stadt Basel, eine Aktiengesellschaft, welche den Betrieb von kaufmännischen, industriellen, land- und forstwirtschaftlichen Unternehmungen, die Beteiligung an denselben, den Erwerb von Grundstücken und Gerechtsamen, sowie Handels- und Geldgeschäfte aller Art zum Zwecke hat. Die Gesellschaftsstatuten sind am 9. Juni 1926 errichtet worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital beträgt vierundzwanzigtausend Franken (Fr. 24,000) und ist eingeteilt in 24 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Der Verwaltungsrat kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Dem Verwaltungsrat steht die Vertretung der Gesellschaft nach aussen zu. Er besteht aus: Dr. jur. Ernst Thalmann, Advokat und Notar, von und in Basel. Der Verwaltungsrat bestimmt, wer für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Zurzeit führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift das einzige Verwaltungsratsmitglied Dr. Ernst Thalmann. Geschäftslokal: Freiestrasse 74.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Manufakturwaren. — 1926. 11. Juni. **Traugott Bussmann, vormals T. Bussmann-Bratteler**, in Liestal, Manufakturwaren en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 194 vom 14. August 1919, Seite 1442). Die Prokura von Traugott Bussmann-Bratteler ist erloschen.

11. Juni. Aus dem Vorstand der **Milchgenossenschaft Bottmingen**, in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1923, Seite 162 und dortige Verweisungen), sind Hans Schweighauser-Düring (bisch. Präsident), Emil Stöcklin-Hartmann (bisch. Aktuar), Ernst Jundt-Alt und Alfred Riggenbach-Griner ausgeschieden; die Unterschriften von Hans Schweighauser und Emil Stöcklin sind erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: als Präsident: Jakob Schweighauser-Wüthrich, als Aktuar: Fritz Schweighauser, ferner Hermann Allemann, von Fanern, und Gottlieb Seiler-Wiesner, alles Landwirte, von und in Bottmingen, mit Ausnahme von Hermann Allemann. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

11. Juni. Aus dem Vorstand der Genossenschaft unter der Firma **Elektra Oberdorf**, in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 215 vom 13. September 1924, Seite 1530 und dortige Verweisungen), ist Jakob Schaublin (bisch. Präsident) infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist in den Vorstand gewählt worden: Ernst Müller-Rentschler, Wagner, von Subingen, in Oberdorf. Als Präsident ist gewählt worden: Adolf Suter-Schweizer (bisch. Beisitzer). Präsident und Aktuar führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Kaufmännische u. finanzielle Geschäfte jeder Art. — 11. Juni. Unter der Firma **Rayon A. G. (Rayon Ltd.) (Rayon S. A.)** gründet sich, mit Sitz in Arlesheim (Basel-Land), eine Aktiengesellschaft, welche kaufmännische und finanzielle Geschäfte jeder Art zum Zweck hat. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte machen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft kann durch Beschluss des Verwaltungsrates Filialen in der Schweiz und im Auslande errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 7. Juni 1926 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken), eingeteilt in 200 (zweihundert) Aktien zu je Fr. 500 (fünfhundert Franken). Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, im übrigen durch eingeschriebene Briefe. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens drei Mitgliedern. Er bestimmt diejenigen Personen aus seiner Mitte, welche die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen und die Art der Zeichnung. Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Otto Suter-Stettler, Bankdirektor, von Affoltern am Albis, in Arlesheim, Präsident des Verwaltungsrates; August Staehelin, Kaufmann, und Georg Sarasin, Kaufmann, beide von und in Basel. Jeder Verwaltungsrat führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Gesellschaft. Geschäftslokal: Stollenrain 14, Arlesheim.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Versicherungsagenturen. — 1926. 11. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Maegis**, Agenturbureau; Hauptagentur der Basler Lebens- und Unfallversicherungs-Gesellschaft in Basel und Generalagentur der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 51 vom 3. März 1919, Seite 338), hat sich aufgelöst; die Liquidation der Gesellschaft ist bereits durchgeführt; deren Firma ist daher erloschen.

Versicherungsagenturen. — 11. Juni. Inhaber der Firma **Carl Maegis**, in Schaffhausen, ist Franz Theodor Carl Maegis, von und in Schaffhausen. Hauptagentur der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft und Agentur der Eidgenössischen Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Zürich. Schützengraben Nr. 24.

Pferde- und Viehhandel. — 12. Juni. Die Firma **Georg Schaffner**, Pferde- und Viehhandel, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1914, Seite 799), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

Pferdehandel. — 12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Schaffner & Bloch**, Pferdehandel, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 289 vom 25. November 1921, Seite 2282), hat sich aufgelöst; die Liquidation der Gesellschaft ist beendet und deren Firma erloschen.

Beteiligungen. — 12. Juni. **Texta A.-G. (Texta S. A.)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 281 vom 2. Dezember 1925, Seite 2008). In ihrer Generalversammlung vom 8. Juni 1926 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft und die Liquidation beschlossen. Die Durchführung der Liquidation ist dem Verwaltungsrat übertragen. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder: Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, von und in Zürich; Heinrich Fisch, alt Bankdirektor, von Brugg (Aargau), in Turin (Italien), und Dr. Carl Schulthess, Direktor, von und in Zürich, führen durch Einzelzeichnung die verbindliche Unterschrift für die Firma mit dem Zusatz in Liq. (en liq.).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei und Spezereihandlung. — 1926. 10. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Rosa Wettach-Holenstein**, in Wil, ist Frau Rosa Wettach-Holenstein, von Tablat (St. Gallen O.), in Wil. Bäckerei und Spezereihandlung: Säntisstrasse.

Stiekereien. — 10. Juni. Die Firma **Julius A. Wyler**, Fabrikation, Kauf, Vermittlung und Export von Stiekereien, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1925, Seite 550), verzieht als derzeitiges Geschäftslokal: Oberer Graben 33.

10. Juni. «Braueriegellschaft z. Hirschen in St. Fiden», Aktiengesellschaft, mit Sitz in St. Gallen O. (S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1923, Seite 224). Hermann Brettauer ist infolge Todes aus dem engern Ausschuss ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Juni 1926 hat die Gesellschaft die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Braueriegellschaft z. Hirschen in St. Fiden**, in Liq. durch eine Liquidationskommission besorgt, der die Mitglieder der engern Kommission, nämlich Dr. jur. Robert Lengweiler, Advokat, von und in St. Gallen, Paul Gimmi, Kaufmann, von und in St. Gallen, und Traugott Giezendanner, Kaufmann, von Wattwil, in St. Gallen, und ferner Arnold Billwiler, Kaufmann, von und in St. Gallen, angehören. Diese führen die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien.

Kolonial- und Merceriewaren. — 11. Juni. Die Firma **Jules Rutishauser-Krämer**, Kolonialwaren und Mercerie, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 157 vom 8. Juli 1922, Seite 1341), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verziehts des Inhabers erloschen.

Textilartikel. — 11. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **John E. Fraefel & Co.**, Fabrikation, Handel und Export in Textilartikeln, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1919, Seite 418). ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

11. Juni. Unter der Firma **Obstverwertungsgenossenschaft Staad** besteht auf unbestimmte Dauer und mit Sitz in Staad (Gemeinde Thal) eine Genossenschaft, mit dem Zwecke: a) des Erwerbes und rationellen Weiterbetriebes der Genossenschaftsmosterei Staad; b) der bestmöglichen Verwertung der Obstprodukte der Mitglieder; c) des Handels in landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln. Die Statuten sind am 10. Mai 1926 festgelegt worden. Mitglied der Genossenschaft kann jede in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende handlungsfähige Person werden, welche auf Grund schriftlicher Anmeldung beim Vorstand von der Generalversammlung aufgenommen wird. Neueintretende haben ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe vom Vorstand unter Genehmigung der Generalversammlung bestimmt wird. Die Mitgliedschaft crlischt durch: Tod, Austritt, Ausschluss und Verlust des Aktivbürgerrechtes. Der freiwillige Austritt kann jederzeit auf Ende eines Geschäftsjahres, nach vorausgegangener dreimonatiger schriftlicher Kündigung erfolgen. Das ausscheidende Mitglied verliert jeden Anteil am Genossenschaftsvermögen, wie auch am Gewinne des laufenden Geschäftsjahres. Schliesst das laufende Geschäftsjahr mit einem Verlust ab oder besteht beim Austritt eine Unterbilanz, so ist der Austretende verpflichtet, seinen Verlustanteil ohne weiteres zu decken. Austretende haben kein Anrecht auf bezahltes Eintrittsgeld. Im Todesfalle können der oder die Erben des verstorbenen Genossenschafters durch eine innert zwei Monaten abzugebende schriftliche Erklärung ohne Eintrittsgeld in die Mitgliedschaftsrechte des Erblassers eintreten. Mitglieder, die gegen die geschäftsmässigen Abschriften hinaus sich ergebenden Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung, bis zur Höhe von 20 % des investierten Kapitals ist der Reingewinn in einen Reservefonds zu legen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, b) ein Vorstand von 5—7 Mitgliedern, c) die Kontrollstelle, und d) der Geschäftsführer (Verwalter). Der Vorstand ist das oberste geschäftsleitende Organ der Genossenschaft; er vertritt die Genossenschaft vor Dritten und vor Gericht. Zurzeit gehören dem Vorstand an: Walter Schläpfer, von Schwellbrunn, in Thal, Präsident; Stephan Keel, von Rebstein, in Thal, Vizepräsident; Conrad Beerli, von Thal, in Rorschacherberg, Aktuar; J. Jakob Egger, von und in Thal, und Felix Tobler, von und in Thal; sämtliche Landwirte. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Geschäftsführer einzeln.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1926. 10. Juni. **Sennereigesellschaft Neuwillen & Umgebung**, in Neuwillen (S. H. A. B. Nr. 15 vom 18. Januar 1897, Seite 58, u. Nr. 119 vom 26. Mai 1925, Seite 918). Die Genossenschafter haben sich an der Generalversammlung vom 29. Mai 1926 neue Statuten gegeben und dabei folgende Änderungen der bisher publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma ist abgeändert in: **Milchlieferungs-gesellschaft Neuwillen & Umgebung**. Die Genossenschaft bezweckt die verfügbare Milch an einen Käser oder Milchhändler zu einem vertraglich vorgedachten Preis zu verkaufen. Einen Gewinn zu erzielen, wird nicht beabsichtigt. Mitglied kann jeder Milchlieferant werden, der in bürgerlichen Rechten und Ehren steht. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Aufnahmebeschuss der Generalversammlung und im Einverständnis des Milchkäufers, nach erfolgter Anmeldung beim Präsidenten und Unterzeichnung der Statuten. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 3 per Kuh, abzüglich eines Kuh für den Haushalt. Massgebend für die Bestimmung der Kuhzahl ist das Mittel der letzten vier Viehzählungen. Der Austritt ist nur gestattet auf Ende eines Geschäftsjahres (30. April) nach vorausgegangener vierteljährlicher Kündigung und Entrichtung einer Austrittstaxe von Fr. 50. per Kuh. Dem Nachfolger im Liegenschaftsbesitz ist die Übernahme der Mitgliedschaft zu überbinden. Die Mitglieder verpflichten sich sämtliche Milch ihres Viehstandes zu liefern mit Ausnahme derjenigen für den Haushalt, die Aufzucht oder Mastung benötigten. Zur Deckung der Auslagen und Unkosten der Genossenschaft wird jeweils am letzten Milchzahltag eines Geschäftsjahres ein Beitrag von 5 Rp. pro 100 Liter gelieferter Milch bezogen. Dieser Beitrag kann je nach Bedürfnis durch die Generalversammlung geändert werden. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben, jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Zu den Versammlungen werden die Mitglieder persönlich eingeladen, die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Presse. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, eine Kommission (Vorstand) aus 5 Mitgliedern und die Revisoren. Die Kommission vertritt die Genossenschaft nach aussen, namens derselben führen der Präsident oder Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. An Stelle des bisherigen Präsidenten August Billeter, des Vizepräsidenten und Kassiers Hans Vögel und des Aktuars Leonhard Weber wurden gewählt: zum Präsidenten: Konrad Oberhänsli, von und in Neuwillen, bisher Beisitzer; zum Vizepräsidenten: Konrad Ludwig, Vorsteher, von und in Ellighausen; zum Aktuar: Albert Ess, bisher Beisitzer; zum Kassier: Alfred Forster, beide von und in Neuwillen, und als Beisitzer: Heinrich Kaufmann, von Tägerwilien, in Ellighausen; jeder Landwirt.

Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Briketts, Holzkohlen. — 12. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma «M. Stromeyer Lagerhausgesellschaft», in Konstanz, hat ihre Zweigniederlassung in Kreuzlingen aufgehoben; die Firma M. Stromeyer Lagerhausgesellschaft Filiale Kreuzlingen, Grosshandlung in Steinkohlen, Braunkohlen, Koken, Briketts und Holzkohlen, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 14. November 1891, Seite 888, und Nr. 119 vom 26. Mai 1925, Seite 918), ist daher erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Comestibili. — 1926. 12. giugno. La ditta **Marina Borioli**, in Ambri (F. u. s. di c. del 30 luglio 1900, n° 268, pag. 1076), è radiata per decesso della titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla nuova ditta «Borioli eredi fu Marina».

Antonio Borioli, fu Davide, da Ambri di Quinto, in Londra; Rinaldo Borioli, fu Davide, da Ambri di Quinto, in Biasea, ed Alfredo Borioli, fu Davide, da Ambri di Quinto, in Giornico, hanno fra loro costituito una società in nome collettivo, sotto la ragione sociale: **Borioli eredi fu Marina**, con sede in Ambri di Quinto, assumendo l'attivo ed il passivo della cessata ditta: Marina Borioli. Ditta incominciata il 1° febbraio 1926. La firma sociale spetta al solo Rinaldo Borioli. Negozio di comestibili.

Ufficio di Locarno

10 giugno. In base all'art. 28 al. 2 e 3 del Regolamento 6 maggio 1890, le ditte sotto indicate vengono cancellate d'ufficio:

1. Legnami e carbone. — **Cattori Claudio fu Giuseppe**, in Gordola, vendita legnami e carbone (F. u. s. di c. del 29 maggio 1891, n° 123), per decesso del titolare;

2. Osteria. — **Geltrude Decarli**, in Gordola, osteria (F. u. s. di c. del 6 giugno 1891, n° 129, pag. 536), per decesso del titolare;

3. Stoffe, comestibili e ferrareccia; osteria, vino, birra, ecc. — **Giuseppe Dughi**, in Gordola, negozio di stoffe, comestibili e ferrareccia; osteria, vino, birra e liquori (F. u. s. di c. del 24 luglio 1896, n° 209, pag. 864), per partenza del titolare;

4. Farmacia. — **Ernesto Martinoli**, in Gordola, farmacia popolare (F. u. s. di c. del 13 febbraio 1918, n° 36, pag. 240), per cessazione del commercio e partenza del titolare.

5. Osteria. — **Domenico Sonognini**, in Gordola, osteria (F. u. s. di c. del 3 agosto 1896, n° 217, pag. 896), per decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

Impianti tecnici ed installazioni elettriche. — 11 giugno. La ditta **Luigi Sangalli**, in Lugano, installazioni elettriche ed impianti tecnici (F. u. s. di c. del 15 ottobre 1919, n° 247, pag. 1816), viene cancellata per cessazione di azienda.

Salumeria. — 11 giugno. Titolare della ditta **Lanfranconi Vezio**, in Lugano, è Vezio Lanfranconi, di Guglielmo, di Arogno, domiciliato a Lugano. Salumeria. Piazza Molino Nuovo n° 7.

11 giugno. S. A. T. **Società Anonima Tessili**, con sede in Lugano (F. u. s. di c. del 25 maggio 1926, n° 118, pag. 939). A seguito di risoluzione assembleare del 10 maggio 1926, il consiglio di amministrazione venne completato con Gastone Bloch, di Nathan, commerciante, da ed in Ginevra, e Wilhelm Clauss, fu Walter, commerciante, da ed in Offenburg (Baviera), restando confermato il precedente consigliere delegato Marco Bloch, di Nathan, da Ginevra, in Lugano. La firma collettiva di due consiglieri o quella individuale del consigliere delegato vincolano la società di fronte ai terzi.

Distretto di Mendrisio

11 giugno. La società in nome collettivo **O. Nestore Tagliabue e C., Trasporti Internazionali**, commercio di trasporti internazionali, spedizioni ed affini, rappresentanze, commissioni e depositi, con sede in Chiasso (F. u. s. di c. del 25 maggio 1926, n° 118, pag. 939), è sciolta. La liquidazione essendo terminata, la ragione sociale suddetta viene quindi cancellata dal registro di commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Café-restaurant. — 1926. 11 juin. La raison **Ernest Perrin**, à Corcelles s. Concise, café-restaurant (F. o. s. du c. du 6 octobre 1922, n° 234, page 1922), est radiée pour cause de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

11 juin. La **Société Immobilière de La Roche**, société anonyme ayant son siège à Pully (F. o. s. du c. du 3 février 1923), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 31 mai 1926, modifié ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés antérieurement: Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature personnelle d'un administrateur. Les publications sont faites dans la Feuille d'Avis de Lausanne. L'assemblée a pris acte du décès de l'administrateur Samson Milliquet, dont la signature est radiée.

11 juin. La société coopérative **Caisse-Maladie de la Société des Jeunes Commerçants de Lausanne**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 24 janvier 1918), a, dans son assemblée générale du 28 mars 1924, composé son comité comme suit: Louis Bressenel, de Lausanne, employé de bureau, président; Maurice Richard, du Vevey, technicien, viceprésident; André Stampfli, de Aeschi (Berne), employé de banque, secrétaire; Adolphe Jordan, de Mézières, employé de banque, caissier; Fernand Vuilleumier, de La Sagne (Neuchâtel), employé de bureau; Albert Vuagniaux, de Vucherens, employé de commerce, et Marc Brélaz, de Lutry et Forel, employé de banque; ces trois derniers adjoints; tous à Lausanne. La signature du secrétaire Ernest Decollogny est radiée. Les membres du comité Lucien Borgeaud, Octave Matthey, Hélène Peter, Renée Meyer et Emile Gavillet sont radiés.

Bureau de Vevey

9 mars/11 juin. Sous la dénomination: **Caisse de Maladie de l'Union fraternelle des Cuisiniers**, il est constitué une société coopérative dont le siège est à Montreux, siège actuel de l'Union fraternelle des Cuisiniers. Les statuts portent la date du 22 septembre 1925. Cette société a pour but de procurer aux membres par la mutualité et conformément aux statuts des secours en cas de maladie. Ce but n'est pas lucratif. La durée de la société est illimitée. Peuvent être admis comme membres, tous les membres actifs de l'Union fraternelle des Cuisiniers: a) lorsqu'il n'ont pas dépassé la limite d'âge de 45 ans, sont bien portants et exempts d'infirmités pouvant les empêcher d'exercer leur profession; b) lorsqu'ils ne sont pas déjà assurés à plus d'une autre Caisse de maladie; c) lorsqu'ils ne se trouvent pas, pour l'éventualité d'une maladie, dans des conditions telles que l'assurance serait pour eux une source de gain; d) la Caisse pourra admettre des candidats atteints d'une disposition à une maladie, d'une maladie ou d'une infirmité; mais cette maladie ou cette infirmité sera expressément exclue de l'assurance par une mention spéciale dans le carnet de légitimation. La sortie de la société s'obtient par la perte de la qualité de sociétaire de l'Union fraternelle des Cuisiniers, ainsi que par l'exclusion ou la démission. La démission ne pourra être donnée que pour la fin d'un exercice social et elle ne sera acceptée que présenté individuellement. La caisse de la société est alimentée: a) par les intérêts d'un prélèvement de fr. 15,000 sur les fonds prévus à l'art. 23 des statuts de l'Union fraternelle des cuisiniers; b) par une cotisation mensuelle de fr. 2 pour tous les membres assurés prélevée sur la cotisation fixée à l'art. 7 des statuts de l'Union fraternelle des cuisiniers; c) par des legs et dons. Les organes dirigeants et exécutifs de la Caisse sont les mêmes que ceux de l'Union fraternelle des Cuisiniers, soit: 1. l'assemblée générale; 2. le comité central; 3. le comité de direction; 4. les comités de sections, et 5. les contrôleurs.

Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société. La société est dirigée et représentée par le comité de direction de l'Union fraternelle des Cuisiniers, lequel est composé de 5 membres; elle est valablement engagée, vis-à-vis des tiers, par la signature du président et du secrétaire de ce comité. Le comité de direction est composé de: Louis Mellet, de Montpreveyres, chef de cuisine, à Lausanne, président; Charles Richter, de Epiquez (Berne), chef de cuisine, à Territet, secrétaire; Fernand Renard, de nationalité française, chef de cuisine, à Territet, vice-président; Ferdinand Geering, de Zurich, chef de cuisine, à Zurich, vice-président; Léon Virello, de nationalité française, chef de cuisine, à Montreux, trésorier.

Denrées alimentaires. — 12 juin. Le chef de la raison Jean Dovat, à la Tour-de-Peilz, est Jean-François, fils de David-Jean-Louis Dovat, d'Ecoteaux, domicilié à la Tour-de-Peilz. Denrées alimentaires. Grand Rue n° 41. Par contrat de mariage du 3 mai 1900 le titulaire et son épouse Marguerite-Eugénie, née Béguin, ont adopté le régime de la communauté d'acquêts.

Bureau d'Yverdon

Tissus et confections. — 11 juin. Dans son assemblée générale du 1^{er} mai 1926, la Société anonyme P. Gosset-Henrioud, dont le siège est à Yverdon (F. o. s. du 5 décembre 1922, page 2243), a augmenté son capital social par la création de quatre-vingts nouvelles actions nominatives de cinq cents francs chacune, le dit capital étant ainsi porté à cent soixante mille francs. Le nouveau capital social, soit la somme dont il a été augmenté, est intégralement versé.

11 juin. La société anonyme Fabrique suisse de vis et Boulons, dont le siège est à Yverdon, a, par décision de l'assemblée générale, extraordinaire, des actionnaires du 5 juin 1926, suivant procès-verbal authentique dressé par le notaire P. L. Servien, réduit son capital social de fr. 280,000 à fr. 140,000, par la réduction du montant de chaque action de fr. 500 à fr. 250, révisé dans ce sens l'article 3 de ses statuts et apporté, par là, les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du 25 novembre 1901, page 1570, et du 30 novembre 1917, page 1879: le capital social est fixé à la somme de fr. 140,000, il est divisé en 560 actions de fr. 250 chacune, entièrement libérées, et au porteur, savoir: 480 actions privilégiées représentant fr. 120,000, et 80 actions ordinaires représentant fr. 20,000. Les autres points des publications des 25 novembre 1901 et 30 novembre 1917 n'ont pas subi de modifications.

Gené — Genève — Ginevra

1926. 9 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Adrien Picot, notaire, à Genève, le 1^{er} juin 1926, il a été constitué sous la dénomination de Société Immobilière Champel Les Cèdres une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et, en particulier, l'achat pour le prix de quarante mille francs d'un immeuble sis en la commune de Plainpalais et appartenant à la « Société Immobilière Champel-Arve ». Le siège de la société est fixé à Plainpalais. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 4 actions de fr. 500 chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur, s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et muni d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Joseph Rubin, entrepreneur, de Genève, à Plainpalais. Siège social: 8, Rue de l'Aubépine.

Sertissage. — 10 juin. Le chef de la maison Paul Jeanmonod, à Plainpalais, est Paul-Elie Jeanmonod, de Provence (Vaud), domicilié à Vernier. Atelier de sertissage, 7, Rue de la Coulouvrenière.

10 juin. La Banque des Intérêts Privés S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du 10 septembre 1925, page 1542), a, dans son assemblée générale ordinaire du 30 mars 1926, nommé Jules-Edouard Gottret, conseiller national, pharmacien, de Vevey, à Genève, administrateur, avec signature sociale conformément aux statuts, en remplacement de Maurice Gottret, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Automobiles et T. S. F. — 10 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Charles-Alfred Cherbuliez, notaire, à Genève, le 31 mai 1926, il a été constitué sous la dénomination de Auto-Radio S. A., une société anonyme ayant pour objet: 1. toutes représentations industrielles généralement quelconques; 2. l'achat, la vente et éventuellement la fabrication de produits industriels et notamment de fournitures et accessoires pour l'automobile et la T. S. F. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à cinq membres. Le premier conseil est composé de Paul Buchet, négociant, d'Etoy (Vaud), à Plainpalais. Le conseil d'administration détermine les personnes qui sont autorisées à signer au nom de la société. Dans sa séance du 31 mai 1926, il a décidé que cette dernière serait valablement engagée par la signature de l'administrateur. Siège social: 10, Rue de la Scie.

Opérations mobilières et immobilières et participations, etc. — 10 juin. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 3 juin 1926, il a été constitué sous la dénomination de S. A. D. O. F. Société anonyme d'Opérations Financières une société anonyme ayant pour objet toutes opérations mobilières et immobilières à l'étranger et la participation à des opérations de banque et de commerce; elle pourra s'intéresser dans d'autres sociétés, maisons de commerce et entreprise, par commandite, prise d'actions ou de toute autre manière. La société n'aura aucune activité en Suisse. La société a son siège à Genève. Sa durée est indéterminée. Les statuts portent la date du 3 juin 1926. Le capital social est fixé à la somme de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 100 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou même à d'autres personnes. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, en la personne d'Albert Jacopin, avocat, de la Chaux-de-Fonds, à Genève. Bureaux de la société: Rue du Rhône n° 2.

10 juin. Suivant acte dressé le 8 juin 1926, par M^e Taponnier, notaire, à Genève, il est constitué sous la raison sociale Société Immobilière Rue des

Peupliers 13 une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de quatre-vingt-cinq mille francs, d'un immeuble sis en la commune de Plainpalais, Rue des Peupliers 13, appartenant à Jules Meylan. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est fixé à la somme de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en 10 actions de fr. 1000 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à plusieurs membres. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs, par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'un pouvoir en due forme. Le premier conseil d'administration est formé d'un membre en la personne de Jules Meylan, fondé de pouvoirs, du Chenit (Vaud), à Genève. Siège social: 10, Rue de la Bourse.

Chemiserie, bonneterie, etc. — 10 juin. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 4 juin 1926, il a été constitué sous la dénomination de A. Cornavin, Chemiserie et Bonneterie S. A. une société anonyme ayant pour objet: l'exploitation du fonds de commerce de chemiserie, bonneterie, lingerie et mercerie, appartenant à Madame Marie-Antoinette Doyer, divorcée Dailly, et généralement toutes opérations commerciales et financières se rattachant directement ou indirectement à l'objet ci-dessus spécifié. La société a son siège à Genève. Sa durée est illimitée. Les statuts portent la date du 4 juin 1926. Le capital social est fixé à la somme de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 100 actions, nominatives, de fr. 200 chacune. Les publications de la société sont valablement faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Madame Marie-Antoinette Doyer fait apport à la société du fonds de commerce de chemiserie et bonneterie qu'elle exploite à Genève, dans l'immeuble sis à Genève, Angle Rue du Mont-Blanc n° 23 et de la Place Cornavin, soit l'actif et le passif du dit fonds de commerce sur la base d'un bilan arrêté au 31 mai 1926, comportant un actif de vingt-trois mille quatre cent cinquante-deux francs soixante centimes, et un passif de dix mille vingt-deux francs soixante centimes. Cet apport est fait pour le prix global de treize mille quatre cent trente francs, en rémunération et paiement duquel il est attribué à Madame Doyer cinquante actions de la présente société de fr. 200 chacune, entièrement libérées et une somme de trois mille quatre cent trente francs en espèces. Et Madame Anex née Marie-Louise Amiguet a fait apport à la société du droit au bail d'un local sis à Genève, Rue du Mont Blanc n° 23, contigu à celui dans lequel s'exploite le fonds de commerce apporté par Madame Doyer et de l'agencement garnissant le dit local. Cet apport est fait pour le prix global de cinq cents francs, en rémunération et paiement duquel, il est attribué à Madame Anex née Amiguet deux actions de la présente société de fr. 200 chacune, entièrement libérées, et une somme de cent francs en espèces. La société est administrée par un conseil d'administration composé de deux à trois membres. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres, il peut également déléguer ses pouvoirs à des personnes étrangères à la société, mais pour des objets déterminés et une durée fixe ou illimitée. Le premier conseil d'administration est composé de deux administrateurs en les personnes de: Madame Marie dite Antoinette Doyer, divorcée Dailly, de Gimel (Vaud), négociante, à Genève, et Madame Marie-Louise Anex née Amiguet, d'Ollon (Vaud), négociante, à Genève. Locaux: Angle Rue du Mont-Blanc 23 et Place Cornavin.

11 juin. Association des Chauffeurs suisses d'Auto-Taxis du Canton de Genève, société coopérative ayant son siège à Genève (F. o. s. du 13 juin 1925, page 1033). Emile Raval, chauffeur d'auto-taxis, d'Alle (Berne), domicilié à Plainpalais, a été nommé membre du comité, en remplacement d'Eugène Jaecard, lequel est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux Registro dei beni matrimoniali

Zürich — Zurich — Zurigo

Ergänzung. Von den Ehegatten Alfred Rüegg, in Wallisellen, und Elise geb. Koch, in Zürich 7, zwischen denen gerichtliche Gütertrennung besteht (S. H. A. B. Nr. 130 vom 8. Juni 1926, Seite 1037), ist der Ehemann Inhaber der Firma «Alfred Rüegg» in Wallisellen.

Banknoten

Mit Bundesratsbeschluss vom 22. Januar 1926 ist die Frist für die Einlösung der im Jahre 1914 ausgegebenen Bundeskassenscheine zu 5, 10 und 20 Franken (blau, Textüberschrift: Die eidgenössische Staatskasse) bis 30. Juni 1926 verlängert worden.

Die Bevölkerung wird daher eingeladen, die noch vorhandenen Scheine der eidgenössischen Staatskasse in Bern zum Umtausch einzusenden. Nach dem 30. Juni 1926 findet keine Einlösung mehr statt. Der Gegenwert der bis zum genannten Tage nicht vorgewiesenen Scheine wird dem eidgenössischen Invalidenfonds überwiesen.

(V 14')

Eidgenössisches Finanzdepartement.

Billets de banque

Par arrêté du 22 janvier 1926, le Conseil fédéral a décidé de prolonger jusqu'au 30 juin 1926 le délai pour le remboursement des Bons de caisse fédéraux de 5, 10 et 20 francs, émis en 1914 (billets bleus avec texte: La Caisse fédérale, etc.).

Les détenteurs des Bons de caisse fédéraux restés dans la circulation sont instantanément priés de les échanger auprès de la Caisse d'Etat fédérale à Berne jusqu'au 30 juin 1926. Passé ce délai, ces Bons ne pourront plus être encaissés et la contrevaletur de ceux qui n'auront pas été présentés au remboursement en temps voulu sera versée au fonds fédéral des invalides.

(V 15')

Département fédéral des finances.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux (Uebereinskurse vom 15. Juni an — Cours de réduction à partir du 15 juin)

Belgique fr. 15.50; Danemark fr. 137.50; Freie Stadt Danzig fr. 100.25; Deutschland (Rentenmark) fr. 123.05; Italie fr. 18.90; Luxemburg fr. 15.50; Oesterreich (per 100 Schilling) fr. 73.10; Schweden fr. 138.40; Ungarn (per Million) fr. 72.50; Grande-Bretagne fr. 25.30.

Anpassung an die Kursschwankungen ist vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours est réservée.

Salon International de l'Automobile et du Cycle Genève - 10-20 juin

Les billets simple course à destination de Genève, émis par une gare des C.F.F., du 15 au 20 juin, donnent droit au retour gratuit dans les 4 jours, mais au plus tard le 22 juin, à condition d'avoir été timbrés au Salon. — La surtaxe pour trains directs sera perçue pour le retour.

Texta A.-G. Schaffhausen

Die Aktionäre dieser Gesellschaft haben in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 8. Juni 1925 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Gemäss Art. 665 O. R. werden allfällige Gläubiger angefordert, binnen drei Monaten von heute an ihre Ansprüche am Sitze der Gesellschaft, Herrenacker 10, Schaffhausen anzumelden. Schaffhausen, den 10. Juni 1926. (2985 Z) -1826

Die Liquidatoren.

Industrie-Holding A.-G. Schaffhausen

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

5. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 23. Juni 1926, nachmittags 4 Uhr, in unser Bureau, Theaterstrasse 16, Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1925; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Auflösung der Gesellschaft.

Der Bericht, die Rechnung und die Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an in unserem Bureau zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbe können auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Luzern, den 12. Juni 1926. (3555 Lz) :1855

Der Verwaltungsrat.

Aktiengesellschaft für Kohlenwerke, Luzern

Die Herren Aktionäre werden hiermit eingeladen zur

6. ordentlichen Generalversammlung

auf Mittwoch, den 23. Juni 1926, nachmittags 5 Uhr, in unser Geschäftsdomizil, Theaterstrasse 16, Luzern.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1925; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Periodische Neuwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1926.

Der Bericht, die Rechnung und Bilanz, sowie der Revisorenbericht liegen von heute an in unserem Geschäftsdomizil zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbe können auch die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Luzern, den 12. Juni 1926. (3556 Lz) :1856

Der Verwaltungsrat.

Robert Metzger & Cie. S.A., Genève

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le samedi 26 juin 1926, à 14 heures, au siège social, 8, Bd. James Fazy, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires. — Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées dès ce jour jusqu'au soir du 25 crt., contre justification de la possession des actions, au siège de la société.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport sur l'exercice annuel 1925 peuvent également être obtenus dans nos bureaux à partir du 16 crt. (4877 X) 1843

Genève, le 8 juin 1926. Le conseil d'administration.

Société „La Dixence“

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le samedi 26 juin 1926, à 15 heures, au Restaurant des Deux-Gares, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du comité de contrôle.
3. Discussion et approbation de ces rapports et des comptes.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination de contrôleurs.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires chez M. A. Boucher, ingénieur, à Prilly près Lausanne, dès le 16 juin 1926.

Pour assister à cette assemblée, les actionnaires devront ou présenter leurs actions au bureau de l'assemblée, ou produire une déclaration du banquier dépositaire. (24078 L) 1844

Le président du conseil d'administration:
A. Boucher.

St. Gallische Kantonalbank

Wir kündigen hiermit alle zu

5 $\frac{1}{2}$ %, 5 $\frac{1}{4}$ % und 5%

verzinstlichen kündbaren und bis 30. September 1926 kündbar werdenden Obligationen unserer Bank zur Rückzahlung auf den nächsten Verfalltermin. (2761 G) :1853

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört deren Verzinsung auf.

In Konversion offerieren wir, solange Konvenienz, unsere 4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen auf 3, 4 oder 5 Jahre fest.

St. Gallen, den 15. Juni 1926.

St. Gallische Kantonalbank:
Die Direktion.

Stadtgemeinde Luzern Rückzahlung von Obligationen

Gemäss Amortisationsplan und zufolge der vorgenommenen vorschriftsgemässen Auslosung gelangen folgende Obligationen zur Rückzahlung:

I. 2 $\frac{1}{2}$ % Anleihen von 1894

105 Obligationen, rückzahlbar am 15. Dezember 1926:

42	52	53	62	144	171	179	198	203	216	219
244	258	360	391	402	411	422	441	465	524	526
577	578	581	602	606	640	697	704	761	827	901
929	946	993	1042	1063	1064	1079	1086	1088	1090	1118
1133	1218	1220	1258	1280	1282	1337	1380	1388	1401	1444
1483	1493	1512	1516	1526	1538	1565	1566	1594	1614	1646
1649	1683	1701	1716	1717	1720	1751	1771	1780	1791	1808
1818	1871	1895	1906	1915	1985	1995	2013	2043	2068	2081
2091	2093	2126	2147	2155	2195	2234	2286	2288	2300	2335
2363	2417	2418	2467	2478	2499					

Aus früheren Verlosungen sind noch ausstehend: von 1924: die Nummern 363 und 940 und von 1925 die Nummern 1382 und 1393.

II. 4% Anleihen von 1899

92 Obligationen, rückzahlbar am 31. Dezember 1926

37	61	92	122	257	269	385	481	523	571	899
910	977	1062	1083	1145	1223	1397	1425	1530	1554	1606
1611	1626	1670	1672	1714	1715	1769	1857	1962	2110	2193
2201	2292	2369	2451	2504	2512	2521	2525	2532	2559	2681
2683	2743	2838	2840	2911	2980	3064	3212	3256	3508	3533
3552	3635	3653	3663	3687	3714	3751	3847	3912	3934	4080
4087	4125	4179	4190	4203	4225	4311	4322	4337	4372	4398
4404	4477	4542	4549	4603	4655	4658	4692	4780	4804	4834
4883	4895	4912	4934							

Aus der Verlosung von 1925 sind noch ausstehend die Nummern 45, 225, 2098 und 3558.

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einlieferung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen, und es hört mit dem Rückzahlungstermin deren Verzinsung auf. (K 660 L) -1846

Luzern, den 9. Juni 1926. Die städtische Finanzdirektion.

Aktiengesellschaft der Forchbahn

Einladung zur Generalversammlung

auf Mittwoch den 30. Juni 1926, nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr in den „Hirschen“ in Egg

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Rechnung 1925 und Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Neuwahl der Kontrollstelle.
3. Mitteilungen des Verwaltungsrates über die in der letzten Generalversammlung ausgesprochenen Wünsche.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 14. Juni an bei der Direktion der Städtischen Strassenbahn in Zürich zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre haben am 30. Juni gegen Vorweisung einer Aktie freie Fahrt auf der Forchbahn. (O. F. 42062 Z) 1825

Zollikon und Zürich, den 5. Juni 1926.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. W. Nauer.
Der Schriftführer: C. Wick.

Magnétos Lucifer S. A.

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le samedi 26 juin 1926, à 16 $\frac{1}{2}$ heures, au Restaurant des Deux-Gares, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport du contrôleur.
3. Discussion et approbation de ces rapports et des comptes.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination d'un contrôleur.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires chez M. A. Boucher, ingénieur, à Prilly, dès le 16 juin 1926. (24079 L) 1845

Le conseil d'administration.

Höhenkurort **Beatenberg** 1150 m ü. M.

Sommer- und Winterbetrieb

Prospekte und illustrierte Führer durch den Kurverein, die Hotels und alle grösseren Verkehrsbureaux der Schweiz

Hotel Amisbühl	Hotel Edelweiss	Hotel Regina Palace
Hôtel des Alpes	Grand Hotel Beatenberg	Hotel Schöneegg
Hotel Beatus	Hotel National	Hotel Silberhorn
Hotel Beawegard	Hotel Oberland	Grand Hotel Victoria
Hotel Blümlisalp Beatrice	Parkhotel Post	Hotel Waldrand
Kinderheim Chalet Helmat	Kinderheim Berglösi	Kinderheim Freiegg

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 29 juin 1926, à 15 heures, dans la Salle de la Bourse, 8, Rue Petitot à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1925.
2. Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur l'approbation des comptes et décharge à donner au conseil d'administration.
4. Fixation du dividende.
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1926.

Cette assemblée ordinaire sera suivie immédiatement d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

Modifications aux statuts.

Pour prendre part à l'assemblée générale, tout actionnaire doit avoir justifié de sa qualité d'actionnaire ainsi que du nombre des titres qu'il possède, cinq jours au moins avant la réunion, au siège social, où il lui sera délivré une carte d'admission (art. 13 des statuts).

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés au siège social, Rue de la Coraterie 7, à Genève, dès le 21 juin.

Genève, le 8 juin 1926.

Le conseil d'administration.

Chemin de fer Régional du Val-de-Travers

Assemblée générale des actionnaires

Le conseil d'administration convoque les porteurs d'actions en assemblée générale ordinaire pour le samedi 26 juin 1926, à 15 heures, salle du conseil d'administration, à Fleurier, Avenue Daniel Jeanrichard.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur la gestion et les comptes de 1925. Approbation de la gestion et des comptes.
2. Nomination des contrôleurs et suppléants pour 1926.
3. Election de membres au conseil d'administration.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport du conseil d'administration et celui des contrôleurs, seront à partir du 15 juin à la disposition des actionnaires chez le secrétaire de la compagnie, M. H.-L. Vaucher, notaire, à Fleurier.

Tout actionnaire devra justifier de sa qualité.

Il est accordé aux actionnaires porteurs d'une action de cinq cents francs ou de parts d'actions pour une pareille valeur, circulation gratuite sur la ligne le jour de l'assemblée générale. Les titres devront être exhibés.

Fleurier, le 8 juin 1926.

(1690 N) 1861

Direction de la Compagnie.

Fabrique d'appareils électriques Favarger Société Anonyme Neuchâtel

Messieurs les actionnaires de la Fabrique d'appareils électriques Favarger, Société Anonyme à Neuchâtel, sont convoqués à

l'assemblée générale ordinaire

qui aura lieu lundi 28 juin 1926, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville de Neuchâtel, salle du Tribunal, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1925.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes et décharge à l'administration.
4. Modification des articles 4 et 16 des statuts.
5. Nominations statutaires.

Le bilan et le compte de profits et pertes de l'exercice 1925 ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société, Terreaux 9, à Neuchâtel.

Pour avoir le droit d'assister à l'assemblée, chaque actionnaire devra déposer soit au siège de la société, soit à la Banque Cantonale Neuchâteloise, à la Société de Banque Suisse ou à la Banque DuPasquier, Montmollin et Cie, la veille de l'assemblée au plus tard ses titres d'actions ou un récépissé émanant d'un établissement financier. En échange, il recevra une carte d'admission nominative et personnelle.

Les actionnaires empêchés d'assister à l'assemblée peuvent réclamer aux mêmes endroits le formulaire de procuration prévu par les statuts.

Neuchâtel, le 14 juin 1926.

Le conseil d'administration.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT à Bern



Dem Feuer zum Trutz
Dem Menschen zum Schutz!



„LANZ“
Trocken-
Feuer-Löcher

besibewährtes Schweiz. Fabrikat

Preis Fr. 25.—

Über 30,000 Stück in der Schweiz placiert
Tausende v. Dankschreiben über gelöschte
Brände. / Prospekte gratis und franko

Trocken-Feuerlöcher-Fabrik

„LANZ“

Bern, Effingerstrasse 2

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTENBERGER
E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR-CONSEIL GENEVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 207866 Vickers Ltd., pour: « Élément de boîte pliante », n° 106481, pour: « Dispositif de fixation élastique de denis de râtaux à retourner les andins », et n° 106717 pour: « Élément de denture pour: râtaux mécaniques », William Ewart Martin.

N° 100935 Jean Baptiste Vernay, pour: « Appareil filtrant à marche continue fonctionnant par le vide ».

N° 105359 St. Chimique des Usines du Rhône, Paris, pour: « Procédé de préparation de la diethylchloracetamide ».

N° 97970 Duncan James Ritchie, pour: « Phare pour véhicules ».

N° 108054 Single Thread Lockstitch Machines Ltd., pour: « Point de couture procédé pour sa formation et machine pour mise en oeuvre de ce procédé ».

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstenberger, ci-devant E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 51, rue du Stand, à Genève, qui les transmettront à qui de droit.

-1832 (22191 X)

Stahlblech-Plomben
9, 12, 15, 18, 21, 25 mm
aus poliertem, vergoldetem,
glänzendem, verzinnem Stahl,
aus reinem Messing etc.

**Pakisten-Klammern
Paketsiegel**
Petitpierre Fils & Co., Neuenburg
Gegründet 1818

Eingerissene Kopie

Im Briefordner: 669

„Veloma“

verhindert es sicher und in einfacher Art

Prospekt Nr. 130 gratis

GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

par-Boiler
„CUMULUS“
Ipari Strom und Geld
FR. SAUTER A. G. BASEL

Umstände halber

ist in schönster Lage
von Thun mit grossartiger Aussicht auf See und Alpen ein kleines

Chalet

mit viel Platz, preiswürdig zu verkaufen.
Offerten unter Chiffro G17 40 an P. Publicitas Thun.

ELCAR
Une voiture bien construite

Zu vermieten Kesselwagen

schweiz. und ausländ. 18 bis 19 m³. Transp. vegetabil. und mineral. Oele, Kauf, Amortisations-Miete. Anfragen Kesselwagen A.-G. Zürich, Seestrasse 41. Telefon Selnau 72.96. 1888

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Société Générale d'Affichage, Genève

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 24 juin 1926, à 16 heures, à la Chambre de Commerce, Rue Petitot 8, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1925.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les rapports.
4. Nomination des commissaires-vérificateurs.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées contre dépôt des titres ou de certificats de dépôt avec numéros des titres, jusqu'au 20 juin, au siège social, Rue du Stand 60, Genève, où le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires.

(4893 X) 1872

Genève, le 12 juin 1926.

Le Président du Conseil d'administration.